

VON TAG ZU TAG

Samstag, 28. Mai 2011

ZITAT

Ein Kompromiss ist nur dann gerecht, brauchbar und dauerhaft, wenn beide Parteien damit gleich unzufrieden sind. Henry Kissinger

HISTORISCHES

1991 – Hamburg entzieht als erstes Bundesland der umstrittenen Scientology-Sekte die Rechtsfähigkeit als Verein.

1987 – Der 19-jährige Sportpilot Mathias Rust aus Wedel landet mit seiner Cessna 172 ungehindert auf dem Roten Platz in Moskau.

1871 – Die Pariser Kommune scheitert endgültig. Bei Barrikadenkämpfen starben 25.000 Menschen, 40.000 werden verhaftet oder nach Neukaledonien und Algerien deportiert.

GEBURTSTAG

1738 – Joseph-Ignace Guillotin, französischer Arzt, nach ihm wurde das Fallbeil „Guillotine“ benannt, gest. 1814

TODESTAG

2007 – Jörg Immendorff, deutscher Maler und Bildhauer, geb. 1945

AUCH DAS NOCH

2006 – dpa meldet: Das „Linthwaite House Hotel“ in Bowness im englischen Lake District hat sich für die Zeit der WM zur fußballfreien Zone erklärt – ein besonderes Angebot für sogenannte Fußball-Witwen. Das Wort „Fußball“ darf hier in den kommenden Wochen nicht einmal erwähnt werden. Wer Hotel-Angestellte dabei erwischt, bekommt ein Glas Champagner gratis.

TAGEBUCH

Klaus Irion

Redaktion Balingen
email.email@zak.de



Daumendrücken im Schlaf

10. Februar 1980, Caesars Palace, Las Vegas. Der legendäre Boxweltmeister Muhammad Ali tritt zum Comeback gegen Larry Holmes an. Nach zehn Runden endet der Kampf, Ali gibt auf. Es war das erste frühmorgendliche Fernseh-Live-Event meines Lebens. Im Laufe der Jahre sollten für mich aber noch weitere Sportveranstaltungen folgen, die in Deutschland zeitverschiebungsbedingt zur Unzeit übertragen werden mussten. Die Olympischen Sommerspiele in Seoul waren ein solches nächtliches Beispiel. Nun nach Jahren der Drei-Uhr-Morgens-Live-Übertragung-Abstinenz würde ich mich gerne wieder einmal schlaftrunken vor der Glotze einfinden. Der Grund: Der Einzug von Dirk Nowitzki in die Finalserie der amerikanischen Basketball-Profiliga NBA. Allein, mein Bildschirm wird wohl schwarz bleiben, denn nach derzeitigem Stand der Dinge überträgt kein bei uns frei empfangbarer Sender die Endspiele. Auch die Freunde des Bezahlfernsehens, zu denen ich mich absolut nicht zähle, haben wohl keine Chance. Bleibt natürlich das Internet. Für schlappe 19,95 Euro kann ich mir von irgendwo her auf der Welt die Best-of-Seven-Finalserie nach Hause holen. Doch vorsorglich hat der Rechteinhaber gleich darauf hingewiesen, dass es beim Zuschauen zu „Blackouts“ in der Übertragung kommen kann. Also auch da womöglich ein schwarzer Bildschirm, wenn auch nur der des Computers. Mein Geld kriegt ihr dafür nicht. Da drücke ich Dirk Nowitzki lieber im Schlaf die Daumen.

POLIZEINOTIZEN

Auto landet in Schutzwall

Dußlingen. Im Baustellenbereich der B27 verletzte sich am Donnerstag ein Autofahrer, als sein Fahrzeug in einem Kieshaufen zum Stehen kam. Der 19-jährige Peugeot-Fahrer war laut Polizei gegen 14 Uhr in Richtung Hechingen unterwegs. Wie er sagte, war er plötzlich kurz eingeschlafen und kam deshalb von der Fahrbahn ab. Der Wagen überfuhr zwei Warnbalken und blieb in einem als Baustellensicherung aufgeschütteten Schutzwall aus Kies stecken. Hierbei zog sich der junge Mann Verletzungen zu. Er wurde ins Krankenhaus gebracht. Sachschaden entstand in Höhe von etwa 9.500 Euro.



Der Andrang am Tag der Technik im Haux-Gebäude der Hochschule Albstadt-Sigmaringen war groß. Viele Schüler der unterschiedlichsten Altersklassen pendelten zwischen den Ständen der ausstellenden Firmen, Vereine und Verbände. Dabei erlebten sie Technik hautnah und zum Anfassen – die vielen Workshops machten es möglich. Foto: Hannes Mohr

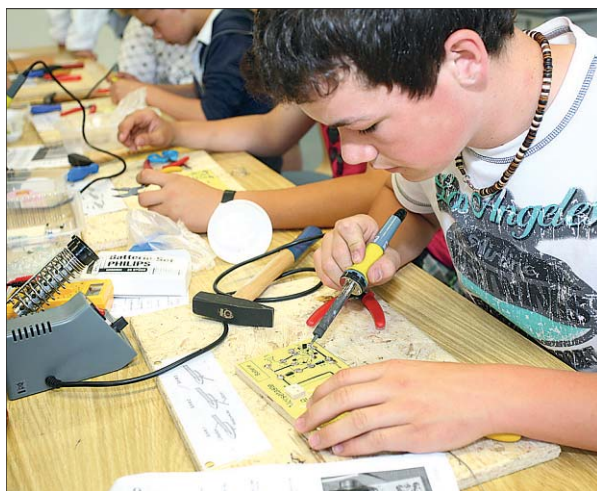
Grundstein für Zukunft

Tag der Technik soll Fachkräftenachwuchs für Albstadt sichern

Auch beim fünften Tag der Technik strömten zahlreiche Schüler ins Haux-Gebäude, um sich von Technik begeistern zu lassen. Der Nachwuchs für den Technologiestandort Albstadt soll so gesichert werden.

HANNES MOHR

Albstadt. Organisiert wurde der Tag der Technik von der Hochschule Albstadt-Sigmaringen, dem Verein deutscher Ingenieure (VDI), der Wirtschaftsförderung der Stadt Albstadt, dem staatlichen Schulamt und dem Arbeitskreis Schule/Wirtschaft. Zusammen schaffen sie es bereits zum fünften Mal, die Veranstaltung in Albstadt auf die Beine zu stellen. Zahlreiche Firmen, Vereine und Verbände stellten aus, um den jungen Besuchern zu zeigen, was Technik heutzutage alles bieten kann. Ins Leben gerufen wurde die bundesweite Aktion im Jahr 2004. Seit 2007 beteiligt sich auch Albstadt daran, um Jugendliche schon früh für Technik zu begeistern. Sie sollen motiviert werden, techni-



Jugendliche sollen sich schon früh mit Technik beschäftigen, so wie hier im Workshop des Albstädter Amateur-Radio-Clubs. Mit LötKolben und Zinn bewaffnet, erleben Schüler spielerisch das Faszinierende an technischen Berufen. Foto: ohr

sche Berufe zu ergreifen. Denn glaubt man den Studien des VDI und dem deutschen Institut für Wirtschaft in Köln, so herrscht in Deutschland ein akuter Ingenieurmangel. So sollen im März dieses Jahres 65.500 Ingenieure gefehlt haben. Zudem konnten 16.500 Stellen für IT-Fachkräfte nicht besetzt werden.

Albstadts Oberbürgermeister Dr. Jürgen Gneveckow bestätigte in seinem gestrigen Grußwort, die

Albstädter Unternehmen müssten in die Zukunft investieren und das ginge nun mal am besten mit Fachkräften und Nachwuchs für die anspruchsvollen technischen Berufe. Die Hochschule bezeichnete der Stadtchef als einen wesentlichen Standortfaktor für die wirtschaftliche Zukunft von Stadt und Region.

Wie der Tag der Technik bei den Schülern ankam, wird auf der Albstädter Seite geschildert.

NOTIZEN

Leben mit Muslimen

Balingen. In Baden-Württemberg hat jeder fünfte Einwohner einen Migrationshintergrund. Wie sich zum besseren gegenseitigen Verständnis interkulturelle Fenster öffnen lassen, ist Thema eines Vortrages am Dienstag, 31. Mai, im Landratsamt. Beginn ist um 19 Uhr. Referent ist Abdelmalik Hibauoi. „Das Zusammenleben von Muslimen und Nichtmuslimen in unserer Gesellschaft – Herausforderungen und Chancen“, ist sein Vortrag überschrieben. Abdelmalik Hibauoi, geb. 1967 in Marokko, hat Erfahrungen als Imam und Prediger. Er ist Lehrbeauftragter für islamische Theologie an der PH Ludwigsburg und arbeitet seit 2008 auch in der Stabsabteilung für Integrationspolitik in Stuttgart, seit 2010 ist er Mitglied der deutschen Islamkonferenz. Zu dieser Veranstaltung sind alle interessierten Bürger und Amtsträger eingeladen.

Jobcenter geschlossen
Zollernalbkreis. Die Balingen Arbeitsagentur mit ihren Dienststellen in Albstadt, Hechingen und Sigmaringen sowie die Jobcenter bleiben am Mittwoch, 1. Juni, wegen einer internen Veranstaltung geschlossen. Anrufe nimmt das Service-Center aber auch an diesem Tag entgegen. Kunden, die sich am 1. Juni arbeitslos melden müssten, können dies ohne Einbußen am 3. Juni nachholen.

... komm, fahr' mit mir im Automobil ...

ZAK lädt Leser ein „auf Kaiser's Spuren“ und zur „Süd-West Classic“ - Glück gehört dazu!

Oldie-reiche Wochen stehen Autofans ins Haus. Dem großen Fest im Hechinger Museum am morgigen Sonntag folgen im Juli zwei Traditionsveranstaltungen. ZAK-Leser sind live dabei sein.

KARL-OTTO MÜLLER

Zollernalbkreis. Vom 1. bis 3. Juli begeben sich rund 50 Oldtimer „auf Kaiser's Spuren“. Die touristische Ausfahrt mit Stil wird veranstaltet von der „Ferienstraße Hohenzollern“ (einem Tourismusverein) und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Zollernalbkreis. Zum dritten Male findet die dreitägige Ausfahrt statt, bei der Kultur, Kulinarisches und Kaiserliches im Mittelpunkt stehen. Nicht wenige der teilnehmenden Teams sind „Wiederholungstäter“, teils aus nah, vielfach aus fern. Aus Liebe zur Zollernalb- und der gebotenen Organisation wegen. Die Route

startet am Freitag in Sigmaringen, führt durchs Donautal nach Beuron, am Samstag hinauf zur Bärenhöhle. Zum dritten Mal begleitet der ZOLLERN-ALB-KURIER als Medienpartner die genussvolle Ausfahrt. Zum dritten Mal ist auch der Oldtimerbus des Hechinger Unternehmens Wiest & Schürmann dabei. Und auch in diesem Jahr verlosen wir unter unseren oldtimerbegeisterten, geschichtsinteressierten und heimatverbundenen Lesern drei Mal zwei Plätze im Oldtimerbus für Freitag und Samstag. Die Gewinner sind zwei Tage lang Gäste der Ausfahrt, eingeladen zu den Museumsbesuchen, selbstredend ebenfalls bewirtet. Ausgenommen lediglich die Abendveranstaltungen der Oldtimerfreunde. Des Weiteren locken mit diesem Gewinnspiel auch in diesem Jahr der „heiße Platz“ als Sozia/Sozios in einem der historischen Rallyeautos bei der diesjährigen Süd-West Classic in Balingen. Der oder

die Gewinnerin begleitet Daniela Wagner, eine ebenso erfolgreiche wie erfahrene Renn-Amazone. Vor zwei Jahren nahm sie an der legendären Panamericana teil. Am zweiten Juli-Wochenende, 8. und 9. Juli, gehen ebenfalls rund 50 Teams mit ihren „heißen Kisten“ auf dem Balingen Marktplatz an den Start. Mindestens 30 Jahre alt müssen die Fahrzeuge sein, Wegstreckenzähler und Stoppuhren empfehlen sich. Fünf Vorkriegsklassiker seien gemeldet, freuen sich die Veranstalter Silvia und Pit Lindner. Rund 700 Kilometer packen sie auch in diesem Jahr in ein anspruchsvolles Roadbook - für zwei Tage Wegweiser auch für den ZAK-Leser auf dem Beifahrerplatz. Weitere Preise sind der Galaabend im Grafen Saal der Burg Hohenzollern am Samstag, 9. Juli, zur Preisverleihung (für zwei Personen), sowie ein Süd-West-Classic 2011-Set. Mit unserem Gewinnspiel bieten sich Oldiefans in diesem Jahr doppelte, bzw. sechsfache Gewinn-

Staatsanwalt prüft Rathaus-Rechnungen

Bürgermeister Michael Maier droht „Diszi“

Winterlingens Bürgermeister Michael Maier holt seine Rathausener Vergangenheit ein: Wurde eine Golfplatz-Rechnung zu Unrecht über die Gemeindekasse abgerechnet? Der Staatsanwalt ermittelt.

KARL-OTTO MÜLLER

Hechingen/Ratshausen. Von „bislang einem Verdachtsmoment“ gehe die Hechinger Staatsanwaltschaft aus, bestätigte gestern gegenüber dem ZOLLERN-ALB-KURIER deren Leiter Dr. Michael Pfohl. „Keine weltbewegende Sache“ sagte er mit Blick auf die mögliche Schadenshöhe, rund 1900 Euro. Eine den Hausener Golfplatz betreffende Rechnung war offensichtlich über die Gemeindekasse abgerechnet worden. Wohl mehrere Unregelmäßigkeiten waren seitens der Gemeindeverwaltung Ratshausen in den vergangenen Wochen dem Landratsamt als Kommunalaufsicht zur Prüfung gemeldet worden. Deshalb, so bestätigte die Aufsichtsbehörde, habe man die Staatsanwaltschaft informiert und bereits ein Disziplinarverfahren (ein so genanntes „Diszi“) gegen Bürgermeister Michael Maier eingeleitet. Bis Sommer vergangenen Jahr leitete Maier die Geschäfte der beiden Schlichemtalgemeinden Ratshausen und Hausen am Tann, seit September 2010 ist Maier Bür-

germeister in Winterlingen. Gewählt mit 94 Prozent der Stimmen. Sein dortiges Gemeinderatsmitglied hatte er in dieser Woche von der unerfreulichen Entwicklung in Kenntnis gesetzt, er habe dabei von „zwei, nicht astreinen Vorgängen“ gesprochen. Dabei aber ausdrücklich betont, dass er sich in keiner Weise persönlich bereichert habe. Bekannt geworden war in den vergangenen Wochen während Haushaltsberatungen in Ratshausen auch die Existenz einer so genannten „Schwarzen Kasse“, über die außerhalb des Gemeindehaushalts das Ratshausener Open-Air abgerechnet worden war. Für deren inhaltliche Korrektheit hatte Michael Maier persönlich gesorgt. Für die Staatsanwaltschaft, so bestätigt der Leiter Dr. Pfohl, hätten sich in diesem Themenbereich bislang keine Anhaltspunkte für Unregelmäßigkeiten ergeben. Gleichwohl hatte der Vorgang personelle Konsequenzen innerhalb Ratshausens Rathaus durch Bürgermeister Heiko Leberherz zur Folge. In Winterlingen war die Nachfolge in dieser Woche mit Schrecken zur Kenntnis genommen worden, habe man Michael Maier in diesen ersten Monaten doch als durchaus kompetenten, fleißigen Bürgermeister kennen gelernt. Michael Maier war gestern leider für eine persönliche Stellungnahme nicht erreichbar.

Den Weg zur Lehrstelle ebnen

Arbeitsagentur mit Aktionstag sehr zufrieden

Am bundesweiten Tag des Ausbildungsplatzes haben sich die Vermittlungs- und Beratungsfachkräfte des Arbeitsberatungsdienstes der Arbeitsagentur besonders ins Zeug gelegt.

Zollernalbkreis. Es ging um die Besetzung von Ausbildungsstellen und die Vermittlung von Jugendlichen, die noch Startschwierigkeiten haben. Im Zollernalbkreis präsentierten die BA-Mitarbeiter Personalverantwortlichen die Bewerbungsunterlagen von Jugendlichen, die bei der Vergabe von Ausbildungsplätzen vermutlich auf normalem Weg nicht zum Zuge kommen würden, sei es wegen schlechterer Schulnoten oder anderer vermeintlicher Nachteile. Der Nutzen liegt auf der Hand: Die Berufsberater kennen die Bewerber und wissen um deren Talente. So konnten sie manchen Arbeitslosen melden, können dies ohne Einbußen am 3. Juni nachholen.

wohl sonst in einem Auswahlverfahren gar nicht berücksichtigt worden wären. Im Landkreis Sigmaringen kamen Ausbilder und Bewerber direkt in den Räumlichkeiten der Agentur zusammen. Besonders Unternehmen mit eher wenig nachgefragten Ausbildungsplätzen konnten sich präsentieren und boten manchem Jugendlichen eine Chance, der sich bisher mehr auf die ohnehin von vielen Altersgenossen ebenfalls angestrebten Ausbildungsberufe konzentriert hatte. „Wir sind sehr zufrieden mit diesem Aktionstag“, freut sich Agenturchef Georg Link. „Es lohnt sich, über Jugendliche zu sprechen, die noch Unterstützung brauchen, aber oft besonders motiviert sind. So helfen wir beiden Seiten. Junge Leute bekommen die Chance auf eine aussichtsreiche berufliche Zukunft, Unternehmen sichern sich ihre Fachkräfte von morgen.“ Geführt wurden mehr als 60 Expertengespräche, 40 Jugendliche hätten konkrete Vorstellungsgespräche in Aussicht.

IHK: Heute ist Tag der Weiterbildung

Reutlingen/Zollernalbkreis. Die IHK Reutlingen veranstaltet heute den IHK-Tag der Weiterbildung. Das Motto: „Bildung gewinnt“. Über 500 Besucher werden in der Reutlinger IHK-Akademie erwartet. Unter der Überschrift „Bildung gewinnt“ können sich diese über neueste Angebote der IHK-Weiterbildung informieren. Das Motto des Tages will Hermann Dörrich, Leiter der IHK-Weiterbildung, dabei unbedingt in doppelter Hinsicht verstanden wissen. „Wer sich weiterbildet, lernt zum einen für sich selber. Zum anderen soll es aber auch beruflich weitergehen.“ Und so stehen beim IHK-Tag der Weiterbildung die Berater der IHK sowie erfahrene Dozenten allen Interessenten Rede und Antwort. Um sich über die zahlreichen Seminare, Praxisstudiengänge und Zertifikatslehrgänge einen besseren Überblick verschaffen zu können, werden die themenbezogenen Beratungsinseln durch acht Workshops ergänzt.

Info

Übrigens sind für die zweitägige Reise „auf Kaiser's Spuren“ im Oldtimerbus der wfg weitere Plätze frei, Tickets bietet die wfg für 39 Euro für den Freitag, für 59 Euro für den Samstag, incl. Eintrittsgelder und Essen an.